

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	18 (1902)
Heft:	1
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trottoirs der Wengibrücke Solothurn. Belag in Asphalt an G. und H. Jetter und das Verlegen der Randsteine an L. Fein, Baugeschäft, Solothurn.

Fassadenverputz am Turnhalle-Anbau Solothurn an L. Fein, Baugeschäft, Solothurn.

Grabarbeiten und Röhrenleitungen für die Quellsfassung im Wildlisbad Solothurn an Gebr. Rabizoni, Solothurn.

Die Cementarbeiten für Erstellung eines Wasserreservoirs im Buristurm Solothurn in armiertem Beton, Decke System Hennebique, an Stüdeli u. Probst, Baugeschäft, Solothurn.

Verputzarbeit an den Fassaden des städt. Pfarrhauses an der Bachstraße in Schaffhausen an M. Stamm, Gipfermeister in Schaffhausen.

Umwandern der Kirchturmuhre Rüschnacht (Zürich) an Turmuhrenfabrikant Mäder, Urdelfingen.

Kathausumbau Einsiedeln. Als Bauleiter wählte der Bezirksrat Herrn Architekt Huber in Zürich.

Wasserleitung Buchthalen. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Installateur Eiga, Schaffhausen.

Erstellung der steinernen Brücke über die Luteru bei Ennetbühl und Bau der beidseitigen Zufahrtsstraßen an Baumeister Reiser in Ebnet.

Neues Feuerwerk für die Käsereigenossenschaft Didi und Gammen bei Lampen an F. an Ditt, Hammerhühner, Worb bei Bern.

Neues Kasseff für die Käsereigenossenschaft Wadißwyl an Kupferschmied Gygaz in Leutenhausen bei Herzogenbuchsee.

Wasseranverlegung der Käsereigenossenschaft Obergass-Galggen. Erstellung der Gußrohrleitung nebst Turbine etc. an August Tanner, Mechaniker in Baden.

Verschiedenes.

Desinfektionsanstalt Zürich. Der engere Stadtrat verlangt vom Großen Stadtrat einen Kredit von Fr. 155,000 für Verlegung und Erweiterung der ständigen Desinfektionsanlage.

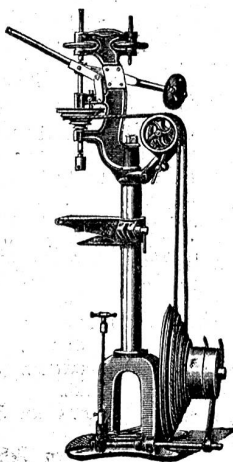
Bauwesen in Basel. Das Kantonsblatt vom 26. März enthält eine neue Verordnung betreffend Erstellung und Beaufsichtigung der Abzuleiter, ebenso die Instruktion für die Erstellung von Abzuleitern. Wir entnehmen der ersteren folgende neue Bestimmung: „Es steht, vorbehaltlich der nachgenannten Fälle, jedem Gebäudebesitzer frei, seine Gebäulichkeiten mit Abzuleitern zu versehen oder nicht. Die Erstellung von Abzuleitern ist dagegen obligatorisch: 1. für Schulgebäude, Kirchen, Spitäler, Kasernen, Fabriken, Lagerhäuser, Bahnhöfe und deren Hallen, größere Gasthöfe und Gebäude, in welchen größere Versammlungen stattfinden; 2. für sämtliche

Dampfstamine; 3. für Pulvermagazine; 4. für sämtliche Gebäude, in welchen größere Metallmassen lagern oder feuergefährliche Stoffe zur Verarbeitung kommen oder gelagert werden; 5. für Gebäude mit eisernen Dachstühlen, sowie für größere Gebäude mit ganz oder teilweise mit Blech oder Metall eingedeckten Dachflächen; 6. für Türme, welche die Umgebung überragen; 7. für große Stallgebäude. — Herrscht Zweifel darüber, ob ein Gebäude in eine der vorgenannten Kategorien gehöre, so entscheidet die Baupolizei.“

Raubtierhaus Basel. Einem Wunsche des Verwaltungsrates des Zoologischen Gartens Folge gebend, hatte der Ingenieur- und Architektenverein Basel unter seinen Mitgliedern eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen zum Bau eines Raubtierhauses veranstaltet. Auf den angesetzten Termin waren 7 Projekte eingegangen. Das zu deren Beurteilung bestimmte Preisgericht hat am 27. März zuerkannt: den 1. Preis (Fr. 250) den H. La Roche, Stähelin u. Cie., den 2. Preis (Fr. 200) den H. G. und J. Kelterborn, den 3. Preis (Fr. 150) Herrn H. Flügel. Die Projekte werden im Gewerbemuseum ausgestellt.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Der Abbruch des alten und die Erstellung des neuen Gebäudes für die Volksschule in St. Gallen werden soeben zur Vergebung ausgeschrieben. Die betreffenden Vorlagen liegen beim bauleitenden Architekten, Herrn Hardegger, auf. Pläne, welche öffentlich ausgestellt waren, zeigten, daß das neue Gebäude sich recht hübsch ausnehmen wird. Im ältesten Stadtheil, inmitten älterer Bauwerke gelegen, wird sein Aeußeres recht gut zu seiner Umgebung passen. Ohne Bedauern wird man das heutige so unaufsehnliche Gebäude verschwinden und einen recht effektvollen Neubau erstehen sehen. A.

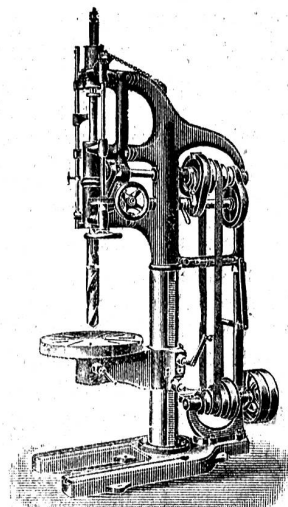
— (Korr.) Der Aktienbauverein St. Gallen hat laut Jahresbericht der Verwaltungskommission pro 1901 die Besitzung zum „Freiberg“, östlich vom Waisenhausgut, im Laimat gekauft und gedenkt daselbst im Laufe der Zeit ein Quartier von etwa 30—35 Häusern zu erbauen mit billigeren Wohnungen von 450 und 500 Fr. Mitzins. Die Dividende pro 1901 beträgt 5 % und der Reservefonds ist auf 60,000 Fr. vorgesehen. A.



Spezialität:

**Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,**

eigener patentirter unübertroffener Construction.



**Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.**

Preislisten stehen gern zu Diensten.